Männer 1 – 23.11.2019: Überzeugender Sieg

Geschrieben von: FG
Sonntag, den 24. November 2019 um 20:26 Uhr



TSG Giengen – TV Treffelhausen 2 42:24 (20:11) Am vergangenen Samstagabend war der Tabellenletzte Treffelhausen 2 zu Gast in der Schwagehalle. Für die Männer der TSG war jedoch trotz der eindeutigen Tabellensituation klar, dass man hochkonzentriert und motiviert in das Spiel gehen musste um die zwei Punkte in Giengen zu behalten, da der Gegner schon einigen anderen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel alles abverlangt hatte.

Die TSG kam sehr gut ins Spiel. Die Abwehr – samt Torhüter – war von Beginn an hellwach und ließ kaum etwas zu. Die daraus resultierenden Ballgewinne wurden auch direkt zu schnellen Toren aus der ersten und zweiten Welle genutzt.

Auch im Positionsangriff erspielte man sich ein ums andere Mal gute Chancen, welche entweder direkt oder auch im Nachwurf genutzt wurden. Somit stand es nach 10 Minuten schon 8:2 für die TSG, woraufhin die Gäste ihre erste Auszeit nahmen. Doch auch diese konnte die TSG-Männer nicht verunsichern. Man spielte konzentriert weiter und ging mit einer 20:11 Führung in die Halbzeit.

Nun war klar, dass man den Gegner nicht noch einmal herankommen lassen wollte, um das Spiel sobald wie möglich zu entscheiden. Genau dies gelang dem Team von Trainer Karow auch wie gewünscht. Innerhalb der ersten zwölf Minuten des zweiten Abschnitts konnte die Führung auf 17 Tore ausgebaut und das Spiel vorzeitig entschieden werden. Daraufhin schlichen sich zwar im Angriff immer wieder kleine technische Fehler ein und auch die Abwehr stand nicht mehr so gut wie Anfangs. Dennoch konnte die TSG das Spiel, durch eine überzeugende Leistung, deutlich mit 42:24 für sich entscheiden.

Die Mannschaft bedankt sich bei den zahlreich anwesenden Fans und die tolle Unterstützung der Jugendmannschaften.

Es spielten: Alexander Günter, Jochen Renelt – Patrick Geyer, Sebastian Schübelin, Daniel Tenyer, Bernd Fischer, Ridvan Arman, Dennis Schellenberger, Max Stloz, Benedikt Grötchen, Ermal Tahiri, Patrick Weller, Florian Gebhardt.